

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
www.bruchsal-net.de
www.bruchsal.org.de

Pforzheimer Zeitung
Mühlacker Tageblatt
Handelsblatt
IHK
Wochenblatt
www.buchsal-xl.de
www.landfunke.de
Amtsblatt Stadt Bruchsal

Datum:2009

25. NOV.

Dräxlmaier: Verkauf geplant

Bruchsal/Vilsbiburg. Die Dräxlmaier-Group mit Sitz im niederbayerischen Vilsbiburg will ihre Zierteil-Aktivitäten verkaufen. Dies gab ein Sprecher des weltweit tätigen Automobilzulieferers gestern bekannt und bestätigte damit einen Bericht der Bruchsaler Rundschau vom vergangenen Samstag. Bruchsal ist der von der Entscheidung am meisten betroffene deutsche Standort der Sparte Dräxlmaier Decorative Design (DDD). Etwa 500 Angestellte hängen dort jetzt um ihre Zukunft. Hinzu kommen etwa 50 Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Vilsbiburg und 600 in Rumänien, die ebenfalls zu DDD gehören. Arbeitnehmervertreter äußerten

Automobilzulieferer bestätigt BNN-Bericht

die Sorge, dass nach einem Verkauf weitere Arbeitsplätze aus Deutschland abgezogen werden könnten. Für Bruchsal (früher „Holzindustrie“) werden zahlreiche Entlassungen oder sogar eine Schließung des Standorts nicht ausgeschlossen.

Das Unternehmen selbst versucht solche Bedenken zu zerstreuen, in einer Mitteilung heißt es: „Das Zierteilgeschäft gehört nicht zu den Kern-Geschäftsfeldern der Dräxlmaier-Group und soll auf diesem Wege mit dem notwendigen Fokus vorangebracht werden.“ Ziel aller Optionen sei es, das Zierteilgeschäft in eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft zu führen. Den Angaben zufolge werden derzeit Gespräche mit mehreren Interessenten geführt. Eine endgültige Entscheidung wird Anfang 2010 erwartet. Die Entscheidung falle hauptsächlich vor dem Hintergrund der erwarteten Veränderungen in der Automobilindustrie. Man wolle sich deshalb auf die Kernkompetenzen des Unternehmens konzentrieren. Daniel Streib